

Das Metaversum und die Medienunternehmen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in dieser Ausgabe der MedienWirtschaft befassen wir uns schwerpunktmäßig mit der Thematik des „Metaversums“ bzw. „Metaverse“ und beleuchten dieses Phänomen aus unterschiedlichen Perspektiven. Zu Beginn stellen Hess/Schulmeyer die Frage, welche Potenziale sich für die Medienunternehmen und Plattformbetreiber durch das Metaversum eröffnen, ob es sich eher um evolutorische Vorgänge oder um eine Revolution handelt und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit sie erfolgversprechend in diesem Kontext bestehen können. Der Beitrag zeigt auf, welche Entwicklungspfade Medienunternehmen in der virtuellen Welt einschlagen können und wie diese in den strategischen Kontext einzuordnen sind.

Dass sich Medienunternehmen – und hier speziell der öffentlich-rechtliche Rundfunk – längst mit dem Phänomen des Metaversums befassen, zeigt das Interview mit Direktor Dauser und Carolin Wurst vom Südwestrundfunk. Der SWR hat ganz aktuell ein „Metaverse Whitepaper“ vorgelegt, in dem die Bedeutung des Metaversums für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk diskutiert wird. Besonders wird dabei hervorgehoben, dass man gut daran tue, den Metaversum-Raum aktiv zu betreten, ihn effektiv mitzugestalten und als Inhaltenanbieter daran zu partizipieren.

Aus anderer Perspektive befasst sich der Beitrag von Zabel/O'Brien/Natzel mit der Frage, wie deutsche VR-Unternehmen in dem vagen Umfeld des Metaverse – also in einem sog. „emergenten Medientechnologiemarkt“ – fähig sind, die sich bietenden unternehmerischen Chancen frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu realisieren. Der explorative Einblick in die VR-Branche gibt Hinweise darauf, wie die Routinen und Prozesse der Chancenerkennung dort gestaltet sind.

Den Abschluss des Metaversum-Schwerpunkts bildet ein Interview mit den KPMG-Expertinnen Rester und Wipper zu den steuerlichen und rechtlichen Herausforderungen, mit denen die Medienunternehmen im Metaverse konfrontiert sind. Es verdeutlicht eindrucksvoll die Vielschichtigkeit steuerlicher und vor allem urheberrechtlicher Probleme, die mit dem Metaversum einhergehen.

Neben dem Thema Metaversum finden Sie weitere interessante Inputs wie der Beitrag von Gundlach zu den strategischen Potenzialen im Video-on-Demand-Markt, einer Nachlese zu einer KI-Tagung, Hinweise auf interessante Studien und Rezensionen beachtenswerter Literatur.



Prof. Dr. Martin Gläser

Hochschule der Medien, Stuttgart
glaeser@hdm-stuttgart.de



Prof. Dr. Georgios Gounalakis

Philipps-Universität Marburg
gouna@jura.uni-marburg.de



Prof. Dr. Thomas Hess

Ludwig-Maximilians-Universität München
thess@lmu.de



Prof. Dr. Frank Lobigs

Technische Universität Dortmund
frank.lobigs@udo.edu



Prof. Dr. Christoph Neuberger

Freie Universität Berlin
christoph.neuberger@fu-berlin.de



Prof. Dr. Insa Sjurts

Berufliche Hochschule Hamburg
insa.sjurts@bhh.hamburg.de

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Die Herausgeber